

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Datum: 5.9.08

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung 2011 - 2013

Dem Unternehmen Norske Skog Bruck wurde gestern Abend von Bundesminister

Alois Stöger das Gütesiegel des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung für weiter 2 Jahre verliehen. Dieses Gütesiegel zeichnet die vorbildliche Implementierung von BGF nach den strengen internationalen Qualitätskriterien des Europäischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung aus.

Dass der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens stark von der Gesundheit der Mitarbeiter abhängt ist mittlerweile auch belegt. Der Gewinn ist bis zu 7 x so hoch als die Investition in die Aktivitäten. Drei Unternehmen, darunter auch Norske Skog, erhielten das Gütesiegel bereits zum 3. Mal und damit auch einen Betrag von 7.500 Euro für weitere Maßnahmen in der Gesundheitsförderung. Für Gesundheitsminister Störmer ist dies ein deutliches Zeichen für gelungenes und nachhaltiges Management. Für ihn sei BGF überhaupt ein zentrales Anliegen, denn man gehe dort auf die Menschen ein, wo sie den Großteil ihres Alltags verbringen, nämlich in der Firma. Oft kann man mit kleinen Maßnahmen eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen und somit eine Verbesserung der Gesundheit und Arbeitszufriedenheit erlangen.

Ewald Hunstein, Personalchef von Norske Skog kann dem nur zustimmen: "Für uns ist es schon eine Selbstverständlichkeit, uns um die Gesundheit der Mitarbeiter zu bemühen und die neuerliche Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass wir die richtigen Schritte setzen."

Wenn man sich um die Gesundheit kümmert, ist es ein Geschenk für jeden selbst. Die Lebensqualität- und freude, sowie die Motivation werden dadurch ebenso gestärkt, wie eben der Unternehmenserfolg. "Wir haben es mit Hilfe des installierten Gesundheitsförderungsteams aber auch mit der Hilfe der einzelnen Mitarbeiter, die sich an Aktionen beteiligen, geschafft, Gesundheit nachhaltig in der Strategie zu verankern", so Hunstein weiter.

Die erhaltenen 7.500 Euro werden zum Teil für das Projekt Rückenschule verwendet. MitarbeiterInnen, die mit Rückenschmerzen zu kämpfen haben, werden von einem Sportwissenschaftler betreut. Die Gerätschaften, welche im Arbeitsalltag immer wieder zum Einsatz kommen werden dabei besonders eingebunden, um eine möglichst praxisnahe Intervention zu gewährleisten. In der Mechanischen Werkstätte war dieses Projekt bereits im Vorjahr ein großer Erfolg.

Norske Skog hat ein 20köpfiges Gesundheitsteam, das sich speziell um die Anliegen der Mitarbeiter kümmert und bis zu 30 Aktivitäten rund um die psychische und physische Gesundheit organisiert. Neben der Arbeitsmedizinerin

Rückfragen an:

Dr. Gert Pfleger
Tel. + 43 3862 800-344
Mobil + 43 664 3022470

Andrea Stelzer
Tel. +43 3862 800-353
Fax +43 3862 800-299
Fabriksgasse 10, A-8600 Bruck/Mur

email:
gert.pfleger@norskeskog.com
andrea.stelzer@norskeskog.com
Allg. Info:
www.norskeskog.at
www.norskeskog.com



steht auch ein Arbeitspsychologe das ganze Jahr über den Mitarbeitern bei etwaigen Problemen zur Verfügung.

Foto: Arbeitsmedizinerin Dr. Ursula Püringer (mit Mikro), Personalchef Dr. Ewald Hunstein;

Links: Obmann der STGKK Josef Pesserl, re: Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit

2. Foto: Der Sportwissenschaftler zeigt den Mitarbeitern, wie sie möglichst gelenkeschonend ihre Arbeiter verrichten.

Rückfragen an:

Dr. Gert Pflieger
Tel. + 43 3862 800-344
Mobil + 43 664 3022470

Andrea Stelzer
Tel. +43 3862 800-353
Fax +43 3862 800-299
Fabriksgasse 10, A-8600
Bruck/Mur

email:
gert.pflieger@norskeskog.com
andrea.stelzer@norskeskog.com
Allg. Info:
www.norskeskog.at
www.norskeskog.com